

## INFORMIERTE ZUSTIMMUNG FETALE REDUKTION (SENKUNG DER ANZAHL DER FÖTEN BEI EINER MEHRLINGSSCHWANGERSCHAFT)

Vor- und Nachname der Patientin:

Krankenversicherungsnummer:

Behandelnder Arzt:

Sehr geehrte Dame,  
aufgrund der durchgeführten Untersuchungen wurde bei Ihnen eine Mehrlingsschwangerschaft festgestellt. Auf Ihren Wunsch hin wird die Zahl der sich entwickelnden Föten reduziert. Wir möchten Ihnen daher Informationen zur Verfügung stellen, die Ihr Wissen über den geplanten Eingriff vertiefen.

### GRUND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES EINGRIFFS

Der Eingriff besteht darin, die Anzahl der sich entwickelnden Föten bei Mehrlingsschwangerschaften zu reduzieren, um die Prognose (voraussichtliche Entwicklung) der Schwangerschaft zu verbessern.

### BEHANDLMÖGLICHKEITEN / LÖSUNG DES GESUNDHEITSPROBLEMS

Bleibt die aktuelle Anzahl der sich entwickelnden Föten belassen, besteht ein erhöhtes Risiko (Gefahr) einer Fehl- oder Frühgeburt.

### VORBEREITUNG AUF DEN EINGRIFF

Der Eingriff wird auf nüchternen Magen, ohne Betäubung durchgeführt.

### DURCHFÜHRUNG DES EINGRIFFS

Der Eingriff wird unter Ultraschallkontrolle durchgeführt; mit Hilfe einer Injektion wird durch die Bauchdecke eine Nadel in den zu entfernenden Fötus eingeführt und es wird eine Substanz verabreicht, die den Herzstillstand des Fötus verursacht.

### RISIKEN UND MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN DES EINGRIFFS

Schmerzen im Unterbauch während oder nach dem Eingriff klingen in der Regel bald ab. In 1-2 Tagen können Schmierblutungen und schwächere Blutungen auftreten, die ebenfalls nachlassen. Keine Arbeitsstätte und kein Arzt können einen unkomplizierten Ablauf des Eingriffs garantieren. Komplikationen kommen dank dem medizinischen Fortschritt selten vor. Dennoch können wir eine spontane Reduktion eines weiteren Fötus nicht ausschließen. Dies ist jedoch kein Grund, die Schwangerschaft abubrechen. Man muss abwarten, ob mindestens ein Fötus lebensfähig bleibt. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und der Absicherung Ihrer Schwangerschaft kann es auch zu einem spontanen Abort der verbleibenden Föten kommen. Diese Komplikation tritt bei etwa 5 - 10 % auf. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass bei einer Mehrlingsschwangerschaft (Drillinge oder mehr) das Risiko einer spontanen Fehlgeburt höher ist (ca. 10 - 20 %). verabreicht, die den Herzstillstand des Fötus verursacht.

**INFORMIERTE ZUSTIMMUNG  
FETALE REDUKTION (SENKUNG DER ANZAHL DER FÖTEN BEI EINER MEHRLINGSSCHWANGERSCHAFT)**

**ERKLÄRUNG DER PATIENTIN**

Ich erkläre, dass ich betreffs des geplanten medizinischen Eingriffs mit allen Behandlungsalternativen, deren Vorteilen und Risiken ausführlich vertraut gemacht wurde und die Möglichkeit hatte, eine der Alternativen zu wählen (sofern der Eingriff keinen besonderen gesetzlichen Rechtsvorschriften unterliegt). Ich wurde mit den möglichen Einschränkungen in der gewohnten Lebensweise und bei Arbeitsunfähigkeit nach dem Eingriff, mit möglichen erwarteten Veränderungen des Gesundheitszustandes und der medizinischen Tauglichkeit vertraut gemacht. Ich wurde mit dem Behandlungsplan, mit den geeigneten vorbeugenden Maßnahmen und mit den möglichen Gesundheitsleistungen der Nachsorge vertraut gemacht. Ich erkläre, dass ich ergänzende Fragen stellen konnte, die ordnungsgemäß beantwortet wurden, und dass ich die Informationen und die Belehrung vollständig verstanden habe und mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden bin. Im Falle des Auftretens unerwarteter Komplikationen, die die sofortige Durchführung anderer Eingriffe zur Rettung von Leben oder Gesundheit erfordern, stimme ich zu, dass alle anderen notwendigen und dringenden Maßnahmen zur Rettung von Leben oder Gesundheit durchgeführt werden.

**ERKLÄRUNG DES ARZTES**

Ich erkläre, dass ich im Einklang mit dem gegenwärtigen Kenntnisstand die Patientin über den geplanten Eingriff und die möglichen Komplikationen ausführlich aufgeklärt und alle Fragen beantwortet habe.

Unterschrift des Arztes: ..... Den: .....

Unterschrift der untersuchten Frau  
(oder des gesetzlichen Vertreters): ..... Den: .....